

Protokoll der Sitzung der Stadt- und Kreis-SV Kaiserslautern vom 17.12.2012

Anwesend:

Stadt-SV KL:

Alexander Pflieger (Hohenstaufen-Gymnasium)
Sebastian Graf (Hohenstaufen-Gymnasium)
Johannes Hillebrands (Hohenstaufen-Gymnasium)
Nico Rheinheimer (Hohenstaufen-Gymnasium)
Annika Schuff (Hohenstaufen-Gymnasium)
Johanna Kessler (Albert-Schweitzer-Gymnasium)
Felix Willems (Albert-Schweitzer-Gymnasium)
Anne Scherne (St. Franziskus Gymnasium)
Pauline Westrich (St. Franziskus Gymnasium)
Ricarda Rahm (St. Franziskus Gymnasium)
Luisa Bohn (St. Franziskus Realschule)
Isabell Fender (St. Franziskus Realschule)
Nawid Rahimi (IGS Goetheschule)
Chris Arthen (IGS Goetheschule)
Jasmin Gökce (IGS Goetheschule)
Franziska Weber (IGS Goetheschule)
Luisa Budras (BurgGymnasium)
Robin Hoffmann(BurgGymnasium)
Robert Schneider (Rittersberg-Gymnasium)
Laura-Sophia Reidenbach (Rittersberg-Gymnasium)
Philipp Schilling (Heinrich-Heine Gymnasium)
Jannis Werman (Kurpfalz-Realschule Plus)

Kreis-SV KL:

Judith Lebski (IGS Enkenbach-Alsenborn)
Bernard Appiah (BBS Landstuhl)
Janik Albrecht (Gymnasium Ramstein-Miesenbach)
Mathias Weber (Gymnasium Ramstein-Miesenbach)
Lara Engbarth (IGS und Realschule Plus am Nanstein)
Marie Langguth (IGS Otterberg)
Mirjana Meta (IGS Otterberg)
Josephine White(IGS Otterberg)
Sven Rochenmeyer (Realschule Plus Queidersbach)

Gäste:

Detlev Besier (Stadtjugendpfarrer und Vorsitzender des Stadtjugendrings)
Achim Müller (Vertreter der Initiative „Schulfrei für die Bundeswehr“)

Anhang:

Liste von Kontaktpersonen für das Jugendparlament in Kaiserslautern
Liste von InteressentInnen für die Stolperstein-Aktion
Satzungsänderungen

Vorläufige TO:

- TOP 1: Begrüßung und Vorstellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Vorstellung des Stadtjugendrings durch Stadtjugendpfarrer Detlev Besier
- TOP 3: Diskussionsrunde zum Thema Jugend in der Stadt und Jugendvertretung
- TOP 4: Satzungsändernde Anträge mit Diskussionsrunde
- TOP 5 und 6: Wahlen und Entlastungen*
- TOP 7: Bericht der LSK-Delegierten von der 56. LandesschülerInnenkonferenz
- TOP 8: Informationen und Diskussion über Stolperstein-Aktion
- TOP 9: Information und Diskussion über Special-Olympics in 2013 in Kaiserslautern
- TOP 10: Diskussion über eine Ehrung für SchülerInnen seitens der SSV
- TOP 11: Bericht über Schulträgerausschusssitzung
- TOP 12: Informationen zur After-School-Party
- TOP 13: Besprechung von Problemen, Fragen etc.
- TOP 14: Sonstiges

Redeleitung: Alexander Pflieger

Protokollantin: Luisa Budras (für die SSV), Marie Langguth (für die KrSV)

*Da die mit einem * gekennzeichneten Punkte der Tagesordnung von der KrSV/SSV-Sitzung am 18.09.2012 wegen Beschlussunfähigkeit vertagt wurden, ist die Zahl der anwesenden Delegierten gem. § 49 (1) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung zu diesen Punkten bei der KrSV/SSV-Sitzung am 17.12.2012 nicht relevant - das heißt, wir können über diese Punkte in jedem Fall beschließen!*

Sitzungsbeginn: 8.30 Uhr

zu TOP 1:

Alexander Pfleger begrüßt die Anwesenden und leitet anschließend eine Vorstellungsrunde ein. Jeder trägt sich in die Anwesenheitsliste ein.

Die Einladung zur Sitzung wurde ordnungsgemäß verschickt. Die SSV ist nicht beschlussfähig, da nur 16 Delegierte anwesend sind. Damit die Beschlussfähigkeit erreicht wird, müssen mindestens 20 Delegierte anwesend sein.

Die KrSV ist nicht beschlussfähig, da nur 8 Delegierte anwesend sind. Damit die Beschlussfähigkeit erreicht würde, müssten mindestens 18 Delegierte anwesend sein.

zu TOP 2:

Detlev Besier stellt den Stadtjugendring vor, dem er vorsitzt. Er betont, wie wichtig es ist, dass Jugendliche sich politisch engagieren. Deshalb schlägt er der SSV vor, sich für eine „Neuaufgabe“ des Jugendparlaments in Kaiserslautern stark zu machen. Es wird eine Liste durchgegeben, auf der sich SchülerInnen eintragen können, die Kontakt zu politischen Jugendorganisationen, Vereinen, o.ä. herstellen können (siehe Anhang).

zu TOP 3:

Marie Langguth hat die Idee, dass Einladungen zu den Sitzungen des Jugendparlaments über die Verteiler der SSV und der KrSV verschickt werden könnten, um somit Jugendliche, die sich privat dafür interessieren, anzuwerben und zu informieren. Dieser Vorschlag stößt auf breite Zustimmung.

Detlev Besier erklärt, dass er es für effektiver hält, mit der Stadt zu kommunizieren, als Protestaktionen zu starten. Zusätzlich sei die Krise auch eine Chance, neue Projekte zu starten, z.B. Vereine zu gründen, um eine neue Kultur zu etablieren, so Achim Müller.

zu TOP 14:

„Sonstiges“ wird vorgezogen, da Achim Müller (Gast) noch einen weiteren Termin wahrnehmen muss

- Kampagne „Schulfrei für die Bundeswehr“
Achim Müller skizziert die Arbeit der Initiative. Sie fordert einen kompletten Ausschluss der Bundeswehr an Schulen. Auch auf Berufsmessen solle die Bundeswehr nicht mehr vertreten sein, da sie sich als Friedenslöser darstelle und die militärische Intervention als legales Mittel proklamiert. Judith Lebski und Felix Willems hingegen sehen ein Auftreten der Bundeswehr auf Berufsmessen an Schulen als unproblematisch an.
Achim Müller erklärt außerdem, wie die Kampagne unterstützt werden kann und was man unternehmen könnte, wenn man gegen eine konkrete Veranstaltung der Bundeswehr an der eigenen Schule ist.

zu TOP 8:

wird aus organisatorischen Gründen vorgezogen

Detlev Besier stellt die Aktion zur Stolperstein-Verlegung in Kaiserslautern vor. Stolpersteine sollen an Menschen erinnern, die in Kaiserslautern gelebt haben und der Verfolgung bzw. dem Tode ausgesetzt waren.

Im August 2013 sollen die ersten zehn Steine verlegt werden. Alexander Pflieger schlägt vor, einen AK zur Unterstützung der Aktion zu gründen. Dabei solle vor allem das Verlegen von Stolpersteinen an Schulen und das Aufhängen von Gedenktafeln an Schulen gefördert werden. InteressentInnen können sich in eine Liste eintragen, die herumgegeben wird (siehe Anhang).

zu TOP 4, 5 und 6:

Die Anwesenden werden in zwei Gruppen aufgeteilt:

1. Stadt-SV
2. Kreis-SV

Protokoll der Stadt-SV:

Die von Alexander Pflieger vorgeschlagenen Satzungsänderungen stoßen weitestgehend auf Zustimmung.

Robert Schneider hält eine Zusammenführung des Amtes der/des Schulträgerausschussdelegierten und das der/des Stadtdelegierten für sinnvoll. Der Vorschlag wird von Alexander Pflieger übernommen

Luisa Budras schlägt vor, über die Ehrenordnung auf der nächsten Sitzung zu diskutieren und über die restlichen Satzungsänderungen im Block abzustimmen.

Soll eine Abstimmung über die Änderungsvorschläge ohne Punkt 8 (Ehrungen) durchgeführt werden?

dafür	dagegen	Enthaltungen
15	0	1

→ Antrag angenommen.

Abstimmung über die Änderungsvorschläge ohne Punkt 8 (Ehrungen)

dafür	dagegen	Enthaltungen
15	0	0

→ Änderungen vorläufig beschlossen.

Robert Schneider macht den Verfahrensvorschlag, die Wahlen der letzten Sitzung einfach im Block zu bestätigen. Luisa Budras stimmt ihm zu, hält es aber für sinnvoll, die LSK-Delegierten neu zu

Protokoll der Kreis-SV:

Wahl der Vorstandsmitglieder:

Bestätigung der Entlastung des Vorstands vom 18.09.2012:

dafür	dagegen	Enthaltungen
8	0	0

→ Entlastungen einstimmig bestätigt.

Bestätigung der Wahlen des Vorstands und der Basisdelegierten vom 18.09.2012:

dafür	dagegen	Enthaltungen
8	0	0

→ Vorstands- und Basisdelegiertenwahlen einstimmig bestätigt.

Nachwahl eines fünften Vorstandsmitglieds:

Es steht zur Wahl:

Janik Albrecht (Gymnasium Ramstein-Miesenbach)

dafür	dagegen	Enthaltungen
8	0	0

Damit ist Janik Albrecht neu gewähltes Vorstandsmitglied für das Schuljahr 2012/13.

Wahl der LSK-Delegierten:

Es stehen zur Wahl:

Julius Strey (Freie Waldorfschule West-

wählen, da einige auf der letzten LSK (56.) in Enkenbach-Alsenborn nicht anwesend waren.

Abstimmung über den Verfahrensvorschlag

dafür	dagegen	Enthaltungen
14	0	1

→ Verfahrensvorschlag zugestimmt

Bestätigung der Wahlen vom 18.9.2012 und Entlastung des Vorstands im Block:

dafür	dagegen	Enthaltungen
14		2

→ Antrag angenommen.

Wahl der LSK-Delegierten 2012/13:

Es stehen zur Wahl:

Felix Willems (ASG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
5	0	7

Chris Arthen (IGS Goetheschule)

dafür	dagegen	Enthaltungen
4	0	11

Robert Schneider (RBG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
15	0	0

Sebastian Graf (HSG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
12	0	3

Carlos Baralt (HHG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
8		7

Laura-Sophia Reidenbach (RBG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
7	0	6

Alexander Pflieger (HSG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
13	0	1

pfalz)

dafür	dagegen	Enthaltungen
4	2	1

Judith Lebski (IGS Enkenbach-Alsenborn)

dafür	dagegen	Enthaltungen
8	0	0

Mathias Weber (Gymnasium Ramstein-Miesenbach)

dafür	dagegen	Enthaltungen
5	0	3

Sven Rochenmeyer (Realschule Plus Queidersbach)

dafür	dagegen	Enthaltungen
4	0	4

Judith Lebski und Mathias Weber sind die neu gewählten LSK-Delegierten für das Schuljahr 2012/13.

Es erfolgt eine Stichwahl zwischen Sven Rochenmeyer und Julius Strey, da die KrSV-Kaiserslautern nur drei Delegierte zur LSK entsenden darf.

Sven Rochenmeyer (Realschule Plus Queidersbach)

dafür	dagegen	Enthaltungen
2	0	6

Julius Strey (Freie Waldorfschule Westpfalz)

dafür	dagegen	Enthaltungen
4	1	3

Damit ist Julius Strey dritter gewählter LSK-Delegierter für das Schuljahr 2012/13.

Luisa Budras (BurgGymnasium)

dafür	dagegen	Enthaltungen
13	0	1

Damit sind Robert Schneider, Sebastian Graf, Carlos Baralt, Laura-Sophia Reidenbach, Alexander Pflieger und Luisa Budras die neu gewählten LSK-Delegierten für das Schuljahr 2012/13.

Wahl der VertreterInnen der LSK-Delegierten 2012/13:

Es stehen zur Wahl:

Felix Willems (ASG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
13	0	1

Chris Arthen (IGS Goetheschule)

dafür	dagegen	Enthaltungen
6	0	5

Robin Louis (RBG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
9	0	7

Johanna Kessler (ASG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
9	0	4

Damit sind Felix Willems, Chris Arthen, Robin Louis und Johanna Kessler die neu gewählten VertreterInnen der LSK-Delegierten für das Schuljahr 2012/13. Folgende Reihenfolge ist im Falle einer Verhinderung einer/eines LSK-Delegierten einzuhalten:

1. Felix Willems
2. Johanna Kessler
3. Robin Louis
4. Chris Arthen

Wahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder 2012/13:

Es stehen zur Wahl:

Anne Scherne
Laura-Sophia Reidenbach

Robin Louis

Antrag auf Blockwahl

dafür	dagegen	Enthaltungen
Mehrheit auf Sicht	0	0

→ Antrag angenommen.

Wahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder:

dafür	dagegen	Enthaltungen
Mehrheit auf Sicht	0	0

Damit sind Anne Scherne, Laura-Sophia Reidenbach und Robin Louis die neu gewählten stellvertretenden Vorstandsmitglieder für das Schuljahr 2012/13.

Wahl der stellvertretenden Schulträgerausschussdelegierten:

Es steht zur Wahl:

Carlos Baralt (HHG)

dafür	dagegen	Enthaltungen
Mehrheit auf Sicht	0	1

Damit ist Carlos Baralt als stellvertretender Schulträgerausschussdelegierter für das Schuljahr 2012/13 gewählt.

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Treffen von verschiedenen Jugendverbänden, Vereinen etc. zur „Neugründung“
eines Jugendparlaments in Kaiserlautern

17.12.2012

Vereinsname / Name d. Organisation	Ansprechpartner	E-Mail	facebook (ja/nein)
SU / JU Julis / Jusos / JuGrün Piraten	Robert	Robert.Schneider.JU@gmx.de	Robertman
VCP KL Verein christlicher Pfadfinder/innen	Marie	unl@marie@gmx.de	Ja
TUS 04-KL-Daßenberg	Franz Rheinheimer	franz.rheinheimer@googlemail.com	nein
Soziales Amt HSG	S Beatrix Mehnert	graf.sebastian@yahoos.de	nöP!

Arbeitsgruppe „Stolpersteine & Gedenktafeln
an Schülern“

<u>Name</u>	<u>E-Mail</u>	<u>facebook (ja/nein)</u>
Luisa Budras	lbudras95@aol.com	ja
Robin Hoffmann	robinhoffmann5@googlemail.com	ja
Philipp Schilling	philschill@gmx.net	ja
Laura-Sophia Reiderbach	laura.sophia_reiderbach@yahoo.de	ja
Bernard Appiah	appiashbernard@mail.com	ja (Ber Nowel)
Alexander B. Pfleger	alexander.pfleger@ssv-21.de	ja
Marie Langguth	unicomarie@gmx.de	Ja
Anne Scherke	Anne.Scherke@gmx.net	Ja
Lara Eugbarth	leugbarth@aol.de	nein
Sebastian Graf	graf.sebastian@yahoo.de	Yes!

Satzungsändernde Anträge (von Alexander Pfleger):

Ändern von 1.1 (redaktionell) :

1.1. Die StadtschülerInnenvertretung (Stadt-SV) der kreisfreien Stadt Kaiserslautern ist die demokratisch gewählte Interessenvertretung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II in Rheinland-Pfalz.

In:

*1.1. Die StadtschülerInnenvertretung (Stadt-SV) der kreisfreien Stadt Kaiserslautern ist die demokratisch gewählte Interessenvertretung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II in **Kaiserslautern**.*

Ändern von 2.2 :

2.2. Die Stadt-SV ist das beschlussfassende Gremium der Stadt. Die Stadt-SV tagt monatlich.

In:

*2.2. Die Stadt-SV ist das beschlussfassende Gremium der Stadt. Die Stadt-SV tagt **regelmäßig**.*

Ändern von 2.5:

2.5. Die Stadt-SV wählt aus ihrer Mitte zu Beginn eines neuen Schuljahres:

- a) einen 5-köpfigen Vorstand;*
- b) die Delegierten zur LSK; die genaue Anzahl richtet sich nach dem aktuellsten Delegiertenschlüssel, der vom Landesvorstand jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahres zur Verfügung gestellt wird.*

2.6. Die Stadt-SV wählt zu Beginn eines neuen Schuljahres:

- a) zwei Delegierte zum Schulträgerausschuss;*
- b) mindestens drei Basisbeauftragte.*

In:

2.5. Die Stadt-SV wählt aus ihrer Mitte zu Beginn eines neuen Schuljahres:

- a) einen 5-köpfigen Vorstand **und ihre Stellvertreter**;*
- b) die Delegierten zur LSK **und ihre Stellvertreter**; die genaue Anzahl richtet sich nach dem aktuellsten Delegiertenschlüssel, der vom Landesvorstand jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahres zur Verfügung gestellt wird.*

2.6. Die Stadt-SV wählt zu Beginn eines neuen Schuljahres:

- a) zwei Delegierte zum Schulträgerausschuss / zur Stadt **und ihre Stellvertreter**;*
- b) mindestens drei Basisbeauftragte **und ihre Stellvertreter**;*
- c) **einen Medienreferenten/eine Medienreferentin und seinen/ihren StellvertreterIn***

Ändern von 2.9:

2.9. Von jeder Sitzung ist ein Ergebnis-Protokoll zu erstellen, das vom Stadt-SV-Vorstand innerhalb eines Monats außerhalb der Schulferien an die Schulen der Sek I und II in der Stadt verschickt werden soll.

In:

*2.9. Von jeder Sitzung ist ein Ergebnis-Protokoll zu erstellen, das vom Stadt-SV-Vorstand innerhalb eines Monats außerhalb der Schulferien an die Schulen der Sek I und II in der Stadt verschickt werden soll, **spätestens aber mit der Einladung zur nächsten Sitzung. Es soll weiterhin zeitnah auf den Auftritten der Stadt-SV Kaiserslautern im Internet veröffentlicht werden.***

Ändern von 3.5:

3.5. Anträge auf Abwahl eines Amtsinhabers/einer Amtsinhaberin (Vorstandsmitglied, LSK-Delegierte, Delegierte zum Schulträgerausschuss, Basisbeauftragte) müssen in der Einladung gesondert angekündigt werden.

In:

*3.5. Anträge auf Abwahl eines Amtsinhabers/einer Amtsinhaberin **oder ihrer/ihres Vertreters/Vertreterin** (Vorstandsmitglied, LSK-Delegierte, Delegierte zum Schulträgerausschuss, Basisbeauftragte) müssen in der Einladung gesondert angekündigt werden.*

Ändern von 4.2:

4.2. Die Vorstandssitzungen sollen mindestens alle drei Monate stattfinden.

In:

4.2. Die Vorstandssitzungen sollen **regelmäßig stattfinden, auch in Kombination mit sog. „Kern-Treffen“**.

Ändern von 4.3:

4.3. Vorstandsmitglieder werden am Ende ihrer Amtszeit mit einfacher Mehrheit der Stadt-SV entlastet.

In:

4.3. Vorstandsmitglieder **und ihre StellvertreterInnen** werden am Ende ihrer Amtszeit mit einfacher Mehrheit der Stadt-SV entlastet.

Ändern von 6:

6. Schulträgerausschuss-Delegierte

Die Delegierten zum Schulträgerausschuss sollen die Sitzungen des Schulträgerausschusses in der Stadt Kaiserslautern besuchen. Sie sollen sich um regelmäßigen Austausch mit dem Schulträger bemühen.

In :

6. Delegierte zur Stadt / den Schulträgern

Die Delegierten zum Schulträgerausschuss sollen die Sitzungen des Schulträgerausschusses in der Stadt Kaiserslautern besuchen und **vertreten die Stadt-SV in der Jugendvertretung der Stadt. Weiterhin können sie sich in anderen Gremien der Jugendvertretung und Bildungspolitik in der Stadt engagieren und die Stadt-SV diesbezüglich vertreten. Sie sollen im stetigen Kontakt zum Vorstand und den Schulträgerausschuss-Delegierten stehen. Sie sollen auf jeder Stadt-SV-Sitzung über die aktuelle Lage der Jugendpolitik in der Stadt und über ihre eigene Tätigkeit berichten.. Sie sollen sich um regelmäßigen Austausch mit dem Schulträger bemühen.**

Einfügen von 7 / Ändern von 7 in 8, 8 in 9:

7. MedienreferentIn

Der Medienreferent/Die Medienreferentin ist für die Gestaltung der Homepage und der weiteren Internetauftritte der Stadt-SV verantwortlich. Er/sie hat die Auftritte aktuell zu halten, die Protokolle dort zu veröffentlichen, die Email-Adressen der AmtsträgerInnen, etc. zu verwalten und gilt während der Sitzungen und Treffen als AnsprechpartnerIn für die Medientechnik.

Einfügen von 8 / Ändern von 8 in 9:

8. Ehrungen

Ehrungen seitens der Stadt-SV sollen stattfinden. Weiteres regelt eine Ehrenordnung.

Dadurch wird aktuell Punkt 8 zu Punkt 9. Die Satzungsänderung wird in den Schlussbestimmungen vermerkt.